

## 125 Jahre Jubiläum Heimiswil

Das letzte Spiel der Saison führte uns in den Chänerech. Anders als beim letzten Wochenende, gab es diesmal keinen Bonus inform von einer Bise. In der Nacht bis zum frühen Morgen noch Regen, zeigte sich der Himmel bei Spielbeginn nur noch blau. Den ersten Durchgang könnte man auch unter der Kategorie "blinde Hühner" oder "jeder Schuss ein Treffer" einordnen. Nach dem ersten Schläger bereits zwei Nummern, nach zwei Ries deren sechs. Eine deutliche Steigerung im zweiten Durchgang mit null Nummern wurde auch infolge der besseren Sichtverhältnisse erreicht.

Unser Gegner aus Burgdorf musste gar deren zehn Nummern unterstreichen, was uns schlussendlich noch das Spielgeld sicherte.

Bei den Einzelschlägern konnte Patrick Rychard mit 82 Punkten (20 21 21 20) mit sieben Punkten Vorsprung, einen Verdienten Sieg feiern.

Marco Rychard verpasste das Podest mit 73 Punkten (20 15 18 20) gerade mal um einen Punkt.

Weitere Medaillen Gewinner:

Peter Rychard 65 Punkte

Jürg Iseli 61 Punkte

Walter Wütherich 59 Punkte

Thomas Schenkel 59 Punkte

Dem Sieger ganz speziell, aber auch den Medallengewinnern herzliche Gratulation zu Ihren Leistungen.



---

## Nachwuchs Wanderhorn Fengelberg

Eine Woche nach den aktiven, spielte der Nachwuchs auf den gleichen Spielfeldern. Mit sehr guten Leistungen konnten unsere drei Jungs, alle die Medaille gewinnen. Luca Oppliger belegte in der dritten Stufe den dritten Rang was zusätzlich auch noch den Gewinn eines Pokals bedeutete. Herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen!



---

### **Wanderhorn Fengelberg**

Nach drei Wochenenden als Organisator und durchführende Gesellschaft, waren sich die meisten von uns froh, diesmal wieder auf der anderen Seite zu stehen und als Spieler antreten zu können. Ein schöner Herbsttag und die wehende Bise lud uns dazu ein, den Schnitt "aufzupolieren". Dies gelang leider nicht ganz allen. Gleichzeitig musste aber auch damit gerechnet werden, dass das Resultat für die Medallien entsprechend hoch sein würde. Im Ries konnten wir trotz den verschiedenen Absenzen welche zu beklagen waren, eine fehlerfreie Arbeit leisten und blieben ohne Nummer. Dies trug uns den dritten Rang ein und wir können die Glocke für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Ebenso überragend wie bei den Mannschaften waren die Männer aus Höchstetten auch bei den Einzelschlägern. Die acht ersten Einzelschläger waren alle von Höchstetten. Aus unseren Reihen konnten vier Spieler die Marke von 69 Punkten übertreffen und gewannen die Medallie:

Marco Rychard, 85 Punkte, 24,23,20,18

Patrick Rychard, 83 Punkte, 22,20,20,21

Peter Rychard, 81 Punkte, 23,20,23,15

Roland Wyss, 75 Punkte, 20,19,18,18

Herzliche Gratulation zu den sehr guten Leistungen!

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Erich Cuchy bedanken. Er hat das Amt des Obmanns Wanderhorn Fengelberg während 25 Jahre mit grossem Engement ausgeführt. Wir wünschen Erich auf seinem weiteren Lebensweg gute Gesundheit, viel Glück und noch manche schöne Stunde bei den Hornussern.

---

## Eidgenössische Nachwuchshornusserfeste in Wynigen-Rumendingen

Da wir das Eidgenössische Nachwuchshornusserfest selbst durchführten, konnten unsere Nachwuchshornusser ein "Heimspiel" austragen. Gerade dieser Heimvorteil kann sich jedoch auch zum Nachteil entwickeln, wenn die Erwartungen und der Druck zu gross werden.

Geschlagen wurden am Fest sechs Streiche, unterbrochen von einer Zwischenverpflegung nach den ersten zwei Streichen. Mit der Mannschaft wurde mit neun Nummern und 593 Punkte der 12. Rang von 18 Mannschaften erreicht.

Bei den Einzelschlägern gewann Yannis Oppliger in der ersten Stufe mit 28 Punkten die Medaille. In der zweiten Stufe schaffte Jan Iseli mit 65 Punkten den 9. Rang und den Gewinn der Medallie. In der 3. Stufe durfte auch Leibundgut Jonathan mit 88 Punkten die begehrte Auszeichnung entgegen nehmen.

---

## Königsstich am Eidgenössischen Hornusserfest in Limpach

Das die Trauben hier am Königsstich hoch hängen würden, war einem spätestens dann bewusst, wenn man auf die Resultatwand schaute und dort die Resultate von drei Mitstreitern betrachtete. Nichts desto trotz, bei der momentanen Form von Marco Rychard, welcher sich am letzten Wochenende am gleichen Schauplatz in der Qualifikation für den Königsstich qualifizierte, lag durchaus mit drei "Volltreffern" ein Spitzenrang drin. Nachdem drei seiner Kontrahenten einen Streich unter der 20er Marke hatten, wurde die Chance noch erhöht. Leider war der erste Streich kein "Volltreffer". Zwar in der Mitte getroffen, aber der Nuss wollte keine Höhe aufnehmen. Ein zügiger, aber leider nicht allzu langer Streich resultierte. Ein 18er, darauf folgten zwei 22er und ein Total von 62 Punkten. An und für sich ein super Resultat, doch heute reichte es nicht für die Finalqualifikation. Leicht bitter schmeckte die Sache schon, da der Streich doch eigentlich gut getroffen war. Aber wir wissen ja: hätte, wenn und aber...

Marco erreichte den sechsten Rang. Schon eine Ehre vor einem solchen Zuschaueraufmarsch auftreten zu dürfen und dann noch mit der absoluten Spitze der Hornussergilde mitmischen zu können, darauf kann Marco und natürlich wir alle sehr stolz sein.

An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation für diese super Leistung.



---

## **Eidgenössisches Hornusserfest Limpach 2. Tag**

Die Zielsetzungen am zweiten Tag waren wohl nicht für alle gleich. Alle Mannschaften gingen es nach dem 32. Zwischenrang vor allem um die Rettung der Ehre, bei einigen war die Zielsetzung mit einem sehr guten Tag noch die Zweitauszeichnung oder gar der Kranz. Patrick und Peter Rychard gingen auf die Jagd nach einem Silberkranz, Marco Rychard verfolgte nach dem zweiten Zwischenrang gar die Mission Festsieg und gleichzeitige Vorqualifikation für den Festsieg!

Es kam uns sicherlich entgegen, dass es nicht mehr gar so blau war wie am Vortag. Kurz und bündig, wir blieben am zweiten Tag ohne Nummer. Mit 903 Punkten erzielten wir ein sehr gutes Resultat. Die 903 Punkte war das fünftbeste Resultat aller Mannschaften. Ohne Nummer und ohne Absenzen hätten wir also durchaus unserer Favoritenrollen gerecht werden können. Aber eben, hätte, wenn und aber, wir kennen es bereits von der Gruppenmeisterschaft...

Schlussendlich möchten wir auch noch unsere Kameraden aus Oeschbach Kleindietwil erwähnen. Gemeinsam konnten wir einen tollen zweiten Tag erleben und hatten ein schönes Spiel (bärndütsch = super Giele die Oeschbacher und Chly Dietwiler).

Es gab ja noch jede Menge individuelle Zielsetzungen. Die Zweitauszeichnung erreichten Jürg Iseli 111 Punkte, Streit Raffael 115 Punkte und Markus Kräuchi 121 Punkte. Markus verpasste den Kranz mit einer sehr guten Leistung über beide Tage um gerade mal einen Punkt, alle die dies schon mal erlebt haben wissen, wie ärgerlich dies für den Betroffenen ist. Herzliche Gratulation den Gewinnern der Zweitauszeichnung!

Peter und sein Sohn Patrick Rychard gingen auf Jagd nach einem Silberkranz. Patrick verpasste diesen schlussendlich um einen Punkt. Auch hier natürlich ärgerlich, dennoch Hut ab vor dieser super Leistung. Mit 151 Punkten (19 18 19 18 20 19 19 19) erreichte er ein hervorragendes Resultat. Gleiches gilt für Peter Rychard welcher 145 Punkte erreichte (19 19 18 18 17 19 18 17). Auch Ihnen beiden herzliche Gratulation für diese super Leistungen!

Es bleib ja noch Marco Rychard und seine Mission...Er hätte wohl bis am Abend weiterschlagen können und hätte jeden getroffen, es war sein Tag! Den Sieg und somit den Goldkranz bei den Einzelschlägern realisierte er mit dem Resultat von 161 Punkten (20 21 21 19 21 18 20 21). Dann ging es ab zur Qualifikation für den Königsstich wo er gegen die Sieger der sechsten, siebten und achten Stärtekategorie antreten musste. Hier war er dann wirklich eine Macht und distanzierte seine Kontrahenten deutlich. Mit 124 Punkten (21 20 22 21 19 21) erzielte er nochmals ein hervorragendes Resultat. Natürlich hatte er auch einen super Staff (heide heide).

Es fällt mir doch beim Schreiben meist etwas ein, aber für diese Leistung richtig zu würdigen suche und suche ich, um die richtigen Wörter zu finden. Einfach herausragend und einzigartig. Marco hat nicht nur sich selber, sondern auch unserer Gesellschaft eine Ehre erwiesen. Super Büäbu, wir sind alle stolz auf dich und freuen uns, dich am nächsten Sonntag beim Königsstich begleiten und unterstützen zu dürfen. Wir freuen uns schon jetzt auf den Empfang vom nächsten Sonntag am Bahnhof Wynigen um unseren Festsieger noch einmal richtig feiern zu können.



---

## **Eidgenössisches Hornusserfest Limpach 1. Tag** **Eidgenössisches Hornusserfest Limpach 1. Tag**

Strahlend schönes Wetter und angenehme Temperaturen, wunderschöne Spielfelder, also die Kulisse zum Eidgenössischen Fest in Limpach stimmte auf alle Fälle. Da in dieser Saison bisher der Fluch mit dem blauen Himmel jeweils mit einer guten Teamleistung besiegt werden konnte, gingen wir guten Mutes ans Werk. Jedoch waren doch einige "Kellenwürfe" und auch etwas Glück gefragt. Es ging im ersten Durchgang alles gut und so konnte man mit einem guten Gefühl zum ersten Mal zum Schlagen antreten. Patrick Rychard eröffnete mit zwei "Treffern" sehr positiv. Leider schlichen sich aber nachher doch sehr viele Fehlstriiche ein und wir konnten der Favoritenrolle überhaupt nicht gerecht werden.

Im zweiten Durchgang musste leider bald eine Nummer unterstrichen werden. Ein sehr schneller Streich genau dem rechten Ziele entlang, konnte nicht abgetan werden. Mit dem Wald im Hintergrund waren die Streiche welche eine geringe Höhe hatten, sehr schwer zu sehen. Kurze Zeit später gab es noch eine zweite Nummer, weil ein Hornuss zu spät gesehen wurde.

Beim zweiten Durchgang zeigte sich beim Schlagen eine ähnliche Situation wie im ersten Durchgang. Die vielen Fehlstriiche waren schlussendlich der Grund, dass es nicht für 800 Punkte reichte.

Auf Kurs sind Marco Rychard mit 81 Punkten (20,21,21,19), Patrick Rychard 74 Punkte (19,18,19,18) und Peter Rychard ebenfalls mit 74 Punkten (19,19,18,18). Marco Rychard platzierte sich auf der Zwischenrangliste auf dem zweiten Rang.

Wir wünschen ihm, aber auch allen anderen einen erfolgreichen zweiten Tag!

---

## **Emmentaler Veteranentag Emmenmatt**

### **Emmentalische Gruppenmeisterschaft Emmenmatt**

#### **Rangverkündigung Emmentalische Nachwuchsmeisterschaft Emmenmatt**

Am Freitag reisten drei unserer Veteranen nach Emmenmatt an den Veteranentag. Der Wetterbericht liess nicht gutes verheissen. Jedoch war Petrus mit den Veteranen sehr einsichtig und sorgte dafür, dass es während dem Spielbetrieb trocken blieb. Ein sehr gutes Resultat erzielte Andreas Rychard mit 55 Punkten (13,13,14,15) was den Gewinn der Auszeichnung bedeutete. Herzliche Gratulation Andreas!

Am Samstag nahmen dann zwei Gruppen an der Gruppenmeisterschaft teil. Leider mussten beide Gruppen zwei Nummern notieren lassen und gerieten ausser Rang und Traktanden. Hätte die erste Gruppe keine Nummer notieren müssen, hätte sie sich mit den guten 403 Punkten für den Final klassifiziert, was natürlich sehr speziell gewesen wäre, da wir ja diesen selbst durchführen. Aber mit hätte, wäre und aber lässt sich bekanntlich halt nichts gewinnen. Besonders zu erwähnen sind die Resultate von Marco Rychard, 77 Punkte (20,18,19,20), Peter Rychard, 76 Punkte (19,19,20,18) und Patrick Rychard mit ebenfalls 76 Punkten (13,21,20,22).

Zu guter letzt wurde in Emmenmatt noch die Rangverkündigung von der emmentalischen Nachwuchsmeisterschaft durchgeführt. Jan Iseli konnte als dritter der zweiten Stufe den Pokal für den dritten Rang in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation an Jan Iseli!



---

## **Wettspiel Rohrbachgraben**

Nach zwei freien Sonntagen ging es beim Wettspiel im Rohrbachgraben bereits um die Hauptprobe für das Eidgenössische Horonusserfest in Limpach.

Unser Gegner war kein geringerer, als einer der Aufsteiger in die Nationalliga B. An dieser Stelle unsere herzliche Gratulation! Entsprechend hatten wir doch vorgängig etwas Respekt. Jedoch erwischten Sie wohl nicht gerade ihren besten Tag. Sowohl im Ries mit zwei Nummern wie auch beim Schlagen lief es ihnen alles andere als optimal. Mit einer super Leistung im Ries (dort wo nötig, waren immer drei Mann vor Ort), konnten wir dieses Wettspiel zu unseren Gunsten entscheiden und das Geld aus dem Rohrbachgraben entführen. Also eine gelungene Hauptprobe für Limpach.

Bei Schlagen allerdings, dürfte sich der einte oder andere doch froh sein, dass es sich bloss um die Hauptprobe handelte. Es schlichen sich doch etliche Fehlstreiche ein. Zudem waren im ersten Umgang die Bedingungen mit dem Gegenwind doch eher schlecht. Es bleibt ja noch genügend Zeit, um sich beim Üben in die richtige Festform zu bringen. Wir gehen natürlich davon aus, dass der 1. August und allfällige Feiern keinen Einfluss auf die Resultate hatte.

Das Höchstresultat erreichte einmal mehr Patrick Rychard mit 72 Punkten (19,16,21,16).

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 850 Pkt.

Rohrbachgraben 2 Nr. 841 Pkt.

---

### **Meisterschaft Grünenmatt-Brandis**

Nachdem Langnau-Berge sich am Samstag mit zwei Rangpunkten begnügen musste, war der Aufstieg bereits vor dem letzten Spiel Tatsache. Einerseits konnten wir das letzte Spiel ruhig angehen, andererseits wollten wir unbedingt beim letzten Spiel noch die vier Rangpunkte gewinnen. Bereits im ersten Durchgang musste unser Gegner eine Nummer notieren lassen. Wir konnten unser Ries rein halten, lagen jedoch nach einer mässigen Schlagleistung um 17 Punkte zurück. Beim Schlagen wollte es einfach nicht so richtig klappen. Auch der zweite Umgang entsprach in etwa dem ersten. Der Gegner konnte im zweiten Durchgang sein Ries rein halten und es blieb bei einer Nummer. Wir mussten nun nochmals zum Abtun antreten. Grünenmatt-Brandis baute im zweiten Durchgang um 53 Punkte ab. Bis zuletzt bleibt es sehr spannend. Ein Hechtsprung von "Büdu" erhielt die Hoffnung auf die vier Punkte aufrecht. Nachdem der letzte Streich geschlagen war, konnten wir dann jubeln! Die vier Punkte lassen den Aufstieg doch nochmals viel "süsser" schmecken.

Herzliche Gratulation an die ganze Mannschaft. Nachdem das Saisonziel eher hiess, nicht abzustiegen, steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel und jeder half jedem. Auch nach Tiefschlägen wie der Nullnummer vom letzten Sonntag, zeigte die Mannschaft immer wieder Charakter und fand zurück auf die Siegesstrasse.

Bei den Einzelschlägern war heute Patrick Rychard mit 72 Punkten (17,19,17,19) der Tagessieger. Nur knapp dahinter war sein Vater Peter Rychard mit 71 Punkten (18,18,17,18). Beiden herzliche Gratulation zu den sehr guten Leistungen bei den nicht gerade guten Bedingungen.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 902 Pkt.

Grünenmatt-Brandis 1 Nr. 877 Pkt.

---

### **Meisterschaft Rohrbach**

Nach einer Hitzewoche und heissen Schlafzimmern ging unsere Reise nach Rohrbach. Die Temperaturen um die 36 Grad waren nicht nur für jene, welche jeweils bereits im März mit den kurzen Hosen auflaufen, sondern auch für alle anderen eine Herausforderung. Der zu Beginn leicht wehende Wind machte die Angelegenheit einigermaßen erträglich. Gilt es nun die Frage zu klären, ob die Affiche Erster gegen Zweiter das hält, was sie versprach. In zwei Punkten tat sie dies. Rohrbach bot im Ries eine tadellose Leistung und blieb ohne Nummer, wir mussten leider gleich deren drei notieren lassen. Auch nach Schlagpunkten mussten wir und geschlagen gegeben. Leider konnten wir die Offerte der Rohrbacher im zweiten Umgang nicht annehmen. Die erhoffte Steigerung im zweiten Durchgang blieb bei uns leider aus. Also entsprechend der Affiche, der Erste schlägt den Zweiten deutlich. Uns blieben also null Punkte und der Verlust von 70 Franken.

Dennoch ist uns ein erheblicher Schritt in Richtung Aufstieg in die erste Liga gelungen. Da Graben nur einen Punkt erhielt, kann nur noch Langnau-Berge mit uns gleich ziehen. Dies bedeutet, auch wenn wir das letzte Spiel mit null Punkten verlieren, dürfen wir nicht mehr als fünf Nummern erhalten um aufzusteigen. Also doch eine recht komfortable Ausgangslage.

Bei den Einzelschlägern war diesmal Marco Rychard an der Reihe für die 30 Rangpunkte. Mit 80 Punkten (21,20,20,19) schaffte er den Tagessieg vor Patrick Rychard mit 76 Punkten (21,21,14,20).

Wynigen-Rumendingen 3 Nr. 907 Pkt.

Rohrbach 0 Nr. 955 Pkt.

---

### **NW Meisterschaft Wasen-Lugenbach**

Das vierte und somit letzte Meisterschaftsspiel unseres Nachwuchses wurde in Wasen-Lugenbach gespielt. Diesmal konnte vollzählig gespielt werden. Dies wirkte sich auch gleich in der Leistung im Ries aus. Mit nur zwei Nummern resultierte der fünfte Rang auf der Tagesrangliste. Auch mit den 414 Punkten darf man durchaus zufrieden sein, wenn auch beim einten oder anderen doch noch etwas mehr drin gelegen wäre. Nach vier Runden kann der neunte Rang von 25 Mannschaften erreicht werden. Jonathan Leibundgut konnte mit dem Resultat von 65 Punkten (20,19,10,16) die Qualifikation für den Zweckverbandsmatch erreichen. Dem nicht nachstehen wollte Jan Iseli, konnte er doch auch in der letzten Runde mit 48 Punkten (7,14,13,14) ein super Resultat erzielen und sich nach vier Runden vom vierten auf den dritten Rang verbessern. Somit hat auch er sich für den Zweckverbandsmatch qualifiziert. Bereits in der dritten Runde hat sich Yannis Oppliger stark gesteigert und konnte mit den 15 Punkten (2,2,8,3) seine gute Form bestätigen. Herzliche Gratulation zu diesen Super-Leistungen.

Rüedisbach/Alchenstorf/Wynigen-Rumendingen 2 Nr. 414 Pkt.

---

### **Meisterschaft Bigel-Goldbach**

Auch die Geburtstagsfeier unserer Schiedsrichterin Christine am Vortag konnte uns nicht stoppen, obschon sich der eine oder andere anscheinend auch schon fitter fühlte. Im nachhinein wünschen wir Christine alles gute zum Geburtstag! Anscheinend können wir in dieser Saison mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und gegenseitiger Hilfe, unsere Schwächen mit Sehen überbrücken. Beide Mannschaften konnten ihr Ries sauber halten. Erneut konnten wir beim Schlagen eine sehr gute Leistung abrufen. Unser Sieg und die vier Punkte waren nie richtig gefährdet. Wir konnten das Spiel am Ende mit 184 Punkten Vorsprung gewinnen. Nach wie vor führen wir die Tabelle an. Im nächsten Spiel geht unsere Reise nach Rohrbach. Es wird wohl ein spannendes Spiel werden, treffen doch zwei Tabellenerste aufeinander (wir auf der Liste im EHV und Rohrbach in der Tabelle im Teletext).

Von Aufstieg spricht momentan bei uns niemand, sind wir doch gerade mal froh, in diesem Jahr nicht um den Abstieg mitspielen zu müssen. Im Moment heisst das Motto, "wenns läuft dann läuft". Dafür spricht auch die sehr gute Teamleistung und die Stimmung in der Mannschaft.

Diesmal konnte wieder Marco Rychard mit 78 Punkten (19 20 19 20) die 30 Punkte gutschreiben lassen. An Patrick (75 Pkt.) und Peter Rychard (74 Pkt.) gingen heute 29 bzw. 28 Punkte.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 1028 Pkt.

Bigel-Goldbach 0 Nr. 844 Pkt.

---

### **NW Meisterschaft Gohl**

Das dritte der vier Meisterschaftsspiele unseres Nachwuchses konnte zu Hause in Rumendingen gespielt werden. Wiederum musste wie schon beim letzten mal, mit nur zehn Spielern gespielt werden. Durch diesen Umstand werden auch die acht eingefangenen Nummern relativiert. Mit den 406 geschlagenen Punkten darf man durchaus zufrieden sein, wenn auch der eine oder andere noch nicht sein ganzes Potential ausschöpfen konnte. Das Resultat reichte zum 19. Rang auf der Tagesrangliste. Nach drei Runden finden wir unseren Nachwuchs auf dem 13. Rang wieder. Jonathan Leibundgut fällt mit 64 Punkten in der Rangliste nach drei Runden vom fünften auf den achten Rang zurück. Jan Iseli erzielte mit 49 Punkten ein Super-Resultat in der zweiten Stufe, was zugleich Rang drei auf der Tagesrangliste bedeutete. Mit diesem Resultat konnte er sich nach drei Runden auf den dritten Rang nach vorne arbeiten und hat gerade mal einen Punkt Rückstand auf Rang zwei. Auch Yannis Oppliger konnte in dieser Runde mit 18 Punkten in der ersten Stufe ein sehr gutes Resultat erzielen. Herzliche Gratulation zu diesen Super-Leistungen.

Rüedisbach/Alchenstorf/Wynigen-Rumendingen 8 Nr. 406 Pkt.

---

### **Meisterschaft Recherswil-Kriegstetten C**

Nachdem am Vortag drei Hornusserkollegen von Wasen-Lugenbach bei der Anreise kurz vor dem Ries in Recherswil verunfallt waren, gingen wir die Anreise diesmal besonders vorsichtig an. An dieser Stelle, gute Genesung an die verunfallten Hornusser aus Wasen.

Das Wetter war schwül-heiss, der Himmel ganz blau und unsere "Lebensversicherung" Räffu feuerte diesmal AC/DC statt uns an, konnte das gut gehen?

Ja es konnte gut gehen. Als Mannschaft konnten wir uns, angeführt von Markus Kräuchi gegenseitig unterstützen und irgend einer sah dann das schwarze Ding immer. Wir wurden wohl bisher in keinem Spiel über das ganze Ries so gefordert wie in diesem. Beim Schlagen zeigte im ersten Durchgang die vordere Hälfte unserer Mannschaft eine super Leistung und wussten die guten Bedingungen sehr gut auszunutzen. Ab der Mitte konnten wir teilweise nicht ganz an die gewohnten Leistungen anknüpfen. Dennoch lagen wir bis zur Spielmitte mit 97 Punkten voraus. Im Zweiten Durchgang konnten wir den Vorsprung noch um 33 Punkte ausbauen. Mit den vier Punkten können wir unseren Platz an der Tabellenspitze verteidigen.

Patrick Rychard zeigte mit 83 Punkten (19 21 22 22) eine ganz starke Leistung und kann sich erneut 30 Punkte gutschreiben lassen. Marco (71 Pkt.) und Peter Rychard (69 Pkt.) mussten sich heute 27 bzw. 26 Punkten begnügen.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 1025 Pkt.

Recherswil-Kriegstetten C 0 Nr. 895 Pkt.

---

### **Meisterschaft Bleienbach**

Die guten Sichtbedingungen führten dazu, dass sowohl unser Gegner wie auch wir ohne grosse Gefahren im Ries fehlerfrei blieben. Mit 123 Punkten Vorsprung auf unseren Gegner bis Spielmitte, konnten wir den zweiten Durchgang doch mit einem beruhigenden Gefühl angehen. Bis Spielende resultierte ein Vorsprung von 217 Punkten. Mit den vier Punkten kommen wir auf ein Total von 21 Punkten nach sieben Spielen und sind völlig unerwartet an der Tabellenspitze. Jedoch haben unsere drei nächsten Verfolger alle ein Spiel weniger. In der nächsten Runde haben wir ein Direktduell mit dem Tabellenvierten. Im heutigen Spiel möchte ich auf die sehr gute Mannschaftsleistung sowohl im Ries wie auch beim Schlagen hinweisen.

Auch diesmal konnte Patrick Rychard die 30 Rangpunkte auf sein Konto notieren lassen und sich somit im Rennen um die Spitze der Top 50 in der zweiten Liga halten.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 996 Pkt.

Bleienbach 0 Nr. 779 Pkt.

---

### **NW Meisterschaft Höchstetten-Thunstetten**

Das zweite der vier Meisterschaftsspiele unseres Nachwuchses wurde in Alchenstorf bei guten Bedingungen gespielt. Leider waren wiederum nicht alle Spieler anwesend, und es musste diesmal gar nur mit 10 Spielern gespielt werden. Dass dies beim Abtun ein wesentlicher Nachteil ist, versteht sich von selbst. Man darf deshalb mit dem Resultat von sechs Nummern und 434 Punkten durchaus zufrieden sein. Das Resultat reichte zum 13. Rang auf der Tagesrangliste. Nach zwei Runden finden wir unseren Nachwuchs auf dem neunten Rang wieder. Jonathan Leibundgut erreichte in dieser Runde mit 82 Punkten (22 22 17 21) den ausgezeichneten ersten Rang. Auch Jan Iseli erzielte mit 46 Punkten ein Super-Resultat in der zweiten Stufe. Nach zwei Runden belegen sowohl Jonathan Leibundgut in der dritten wie auch Jan Iseli in der zweiten Stufe jeweils den fünften Rang. Herzliche Gratulation zu diesen Super-Leistungen.

Rüedisbach/Alchenstorf/Wynigen-Rumendingen 6 Nr. 434 Pkt.

---

### **Wäseli Games**

Eine kräftige Bise wehte von der Seite her und liess die eigentlich angenehmen Temperaturen, doch eher kalt wirken. Mit dem Einbau von drei Nachwuchshornussern und drei Leihspielern konnten wir die Lücken der zahlreichen Abwesenden schliessen. Die Auslosung hiess für uns, zuerst ins Ries und gegen Hettiswil-Eintracht A spielen. Erwartungsgemäss waren wir nach Punkten chancenlos. Da alle vier Teams ohne Nummer blieben, hiess ab Spielmitte unser Gegner Wäseli B, welches im Halbfinal gegen Utzigen A verlor. Durch den starken Seitenwind, kamen gerade mal drei Hornusse im Ries. Einen konnten wir abtun, zwei nicht, dass sagen wir natürlich niemanden...

Bei den Einzelschlägern hatte Patrick Rychard nach zwei Streichen mit 49 (24 25) Punkten eine super Ausgangslage und lag in Führung. Auch die 41 (22 19) Punkte im zweiten Durchgang sind natürlich sehr gut, jedoch fehlten zuletzt mit 90 Punkten, zwei Punkte für das Podest. Anders machte es Jonathan Leibundgut welcher mit den 51 Punkten (17 14 15 5) bester Nachwuchshornusser wurde. Herzliche

Gratulation! Dies gilt natürlich auch für Patrick Rychard und Peter Rychard (86 Punkte, 20 22 22 22) zum Gewinn der begehrten Schellen. Für die Schellen brauchte es 80 Punkte.

Wynigen-Rumendingen 2 Nr. 1014 Pkt.

---

### **Meisterschaft Graben**

Gutes Wetter, leicht bewölkt, wechselnd mit weissen Wolken und blauem Himmel, dazu angenehme Temperaturen. Ein 0815 Spiel, ohne Besonderheiten, herrlich! Dafür eine Herausforderung für den Schreibenden, dennoch etwas berichten zu können. Beide Teams konnten ihr Ries während des ganzen Spiels sauber halten. Unserer temporärer Goalie Räffu hielt uns mit seinem Melden immer im Spiel. Beim Schlagen konnten wir unsere Möglichkeiten im ersten Durchgang nur ungenügend ausschöpfen. Sieben Streiche unter der zehner Marke waren doch etwas gar viel. Jedoch auch bei unserem Gegner lief auch nicht alles nach Wunsch. Unser Rückstand betrug zur Spielmitte 13 Punkte und es war noch alles offen. Graben steigerte sich in der zweiten Hälfte um 29 Punkte und stellte uns somit vor eine grosse Hürde. Mit wiederum sechs Streichen unter der zehner Marke und total drei Nullern reichte es leider nur ganz knapp nicht, an das Resultat von Graben heranzukommen. Ganz knapp heisst in diesem Fall, um einen Punkt. Beim letzten Bericht habe ich etwas vergessen zu schreiben, worauf ich versprochen habe, dies im nächsten Bericht nachzuholen. Ich tue dies hiermit. Den Marsch mit Büdu in den 18er konnte ich dann jedoch mit ihm nicht machen, weil es einfach zu weit für ihn war.

Bei den Einzelschlägern konnte Patrick Rychard den Spiess wieder umdrehen und diesmal die 30 Rangpunkte auf sein Konto notieren lassen. Mit den Streichen 18 19 19 21 erreichte er 77 Punkte gefolgt von Marco Rychard welcher mit den Streichen von 16 19 21 20 das Total von 76 Punkten erreichte und nur einen Punkt zurück lag. Hier werden wir wohl noch ein paar spannende Duelle erleben.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 942 Pkt.

Graben 0 Nr. 943 Pkt.

---

### **Meisterschaft Schmidigen**

Gutes Wetter, leicht bewölkt, ab Spielmitte dann jedoch blau, was lies dies befürchten? Wir stiegen mit einer guten Schlagleistung ins Spiel ein. Unser Gegner blieb bis zur Spielmitte ohne Nummer, hatte jedoch in den ersten beiden Riesen 52 Punkte Rückstand auf uns. Wir hatten im ersten Durchgang einen heiklen Moment zu überstehen. Ein Hornuss welcher seine Flugrichtung massiv änderte, konnte nicht abgetan werden. Da dieser Nouss im Boden feststeckte und nicht sofort gefunden wurde, hat der Schläger bereits den zweiten Streich geschlagen, bis der erste Nouss weitergegeben werden konnte. Jetzt wurde festgestellt, dass der erste Nouss eine Bruchstelle aufwies. Nach Einstellung des Spieles und Konsultation des Reglementes, musste diese Nummer nicht angenommen werden. Auch der blaue Himmel ab Spielmitte konnte uns nichts böses anhaben, Raffi sei Dank! Da unserer Gegner ab Spielmitte vom Pech verfolgt wurde und gleich drei Nummern notieren mussten, konnten wir uns mit einer guten Leistung im ganzen Ries die vier Punkte sichern. Wir konnten unseren Vorsprung nochmals um 52 Punkte ausbauen. Haben wir nun eigentlich unseren "blauen Himmel Fluch" besiegt? Nun ja, wir wollen nichts verschreien, aber wir sind tatsächlich auf dem Weg dazu!

Bei den Einzelschlägern bestätigte Marco Rychard seine glänzende Form vom letzten Wochenende. Mit hervorragenden 83 Punkten (20 22 21 20) sicherte er sich erneut die 30 Rangpunkte, dicht gefolgt von Patrick Rychard mit 79 Punkten (18 19 21 21). Die beiden liefern sich wie bereits im letzten Jahr

ein Kopf an Kopf Rennen. Altmeister Peter Rychard liegt dabei jeweils knapp dahinter, bleibt jedoch immer in Reichweite der beiden.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 968 Pkt.

Langnau-Berge 3 Nr. 864 Pkt.

---

### **Meisterschaft Langnau-Berge**

Nach einigen Tagen beinahe andauernder Regens, liess auch der Wetterbericht für Samstag nicht viel Hoffnung auf Besserung aufkommen. Da es um 12.00 Uhr bei abgemachtem Spielbeginn noch stark regnete, haben die beiden Spielführer abgemacht, den Spielbeginn auf 13.00 Uhr zu verlegen. Ein Teil der Mannschaft unseres Gegners stand nicht hinter ihrem Spielführer und zeigte sich eher missmutig ab dem Entscheid. Da sich die Verhältnisse besserten, sind wir vom Entscheid überzeugt und würden diesen wieder so nachvollziehen. Aufgrund des übernässten Terrains mussten Zieli 1 und 7 als freie Zone erklärt werden.

Unser Gegner musste bereits im ersten Durchgang zwei Nummern notieren, zudem lagen wir zur Spielmitte mit 53 Punkten vorne. Langnau-Berge musste auch im zweiten Durchgang noch einen Streich unterstreichen. Da wir im Ries mit einer guten Mannschaftsleistung eine Fehlerfreie Leistung boten, gehörten die vier Punkte uns. Auch die Schlagleistung war durchaus erfreulich. Nun fanden wir uns am Abend doch eher unerwartet auf dem ersten Rang unserer Gruppe, jedoch mit einem Spiel mehr als einige unserer Konkurrenten. Der einzige Wermutstropfen war, dass Patrick Rychard bei den Einzelschlägern seine Spitzenposition mit dem Punktemaximum aus den bisherigen Spielen, durch einen Fehlstreich verlor und diesmal mit 23 Rangpunkten zufrieden sein musste.

Als bester Einzelschläger konnte diesmal Marco Rychard mit hervorragenden 77 Punkten (17 18 21 21) die 30 Rangpunkte für sich notieren.

Sehr befremdet hat uns dann die Berichterstattung auf der Homepage von Langnau-Berge. Wir finden dies unter der Gürtellinie und so etwas passt schlicht nicht zum Hornussersport. Der Entscheid wurde nicht für einen Einzelspieler sondern zum besten für beide Mannschaften getroffen. Zum anderen sind wir natürlich stolz, wenn unsere Eigengewächse, Leistungsmässig den Status von "Stars" bekommen, auch wenn wir diese doch bei uns Hornussern meist noch als "Längschleger" bezeichnen.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 987 Pkt.

Langnau-Berge 3 Nr. 908 Pkt.

---

### **NW Meisterschaft Biglen-Arni**

Das erste der vier Meisterschaftsspiele unseres Nachwuchses fand auswärts in Biglen-Arni statt. Leider waren nicht alle anwesend und es musste nur mit 12 Spielern gespielt werden. Dies ist natürlich beim Abtun ein wesentlicher Nachteil. Man darf deshalb mit dem Resultat von fünf Nummern und 418 Punkten durchaus zufrieden sein. Das Resultat reichte zum achten Rang auf der ersten Zwischenrangliste. Zwei Spieler unserer Mannschaft schafften es unter die ersten zehn der Tagesrangliste. Michael Bracher (Alchenstorf) erreichte mit 73 Punkten den vierten Rang der dritten Stufe und Jan Iseli mit 43 Punkten den zehnten Rang der zweiten Stufe. Alle vier Spieler unserer Gesellschaft erreichten in dieser ersten Runde ein gutes Resultat.

Rüedisbach/Alchenstorf/Wynigen-Rumendingen 5 Nr. 418 Pkt.

---

### **Meisterschaft Krailigen-Bätterkinden**

Bei guten Sichtverhältnissen nahmen wir das Spiel, eingebettet von Wald auf allen Seiten, in Angriff. Da oberhalb des Waldes Seitenwind herrschte, änderte die Flugbahn jeweils stark, wenn die Hornusse auf die Höhe des Waldes sanken. Zwei solche Situation wurden uns dann auch zum Verhängnis. Da unser Gegner sein Ries sauber halten konnte, lag noch maximal ein Rangpunkt drin. Hier machte es uns der Gegner aus Krailigen-Bätterkinden leicht. Bereits zur Spielmitte lagen wir um 103 Punkte voraus. Bis zum Schluss waren es dann 129 Punkte Vorsprung, obschon unsere Leistung auch eher mittelmässig und gekennzeichnet von einigen Fehlstreichen war. Durch eine zu spontane Geste einer Schiedsrichterin mit dem Erheben der Hand, gab es einen kurzen Spielunterbruch in welchem die Situation von beiden Spielführern sachlich besprochen werden konnte. Die Schiedsrichterin entschuldigte sich und es war für beide Parteien klar, dass der Hornuss knapp ausserhalb des Rieses zu Boden fiel. Es war sicherlich richtig, diese Situation während des Spielbetriebes und nicht erst nach dem Spiel zu klären.

Erneut konnte Patrick Rychard die 30 Rangpunkte mit seinen 78 Punkten (18 19 20 20) für sich notieren. Heute wurde er jedoch stark von Marco Rychard gefordert, welcher mit 76 Punkten (20 19 18 19) nur ein Punkt weniger totalisierte.

Wynigen-Rumendingen 2 Nr. 880 Pkt.

Krailigen-Bätterkinden 0 Nr. 751 Pkt.

---

### **Meisterschaft Oeschenbach-Kleindietwil**

Wunderschönes Wetter, mit blauem Himmel, na ja, ich will ja nichts verschreien, aber der blaue Himmel war doch in der Vergangenheit schon so oft unser Problem. Unseren Gegner erwischte es bereits im ersten Durchgang mit einer Nummer. Wir konnten unser Ries bis Spielmitte rein halten. Zudem lagen wir bis dahin mit 48 Punkten im Vorsprung. Im zweiten Durchgang hatten wir einen Schreckensmoment zu überstehen, als ein Streich nicht abgetan werden konnte und nur ganz knapp ausserhalb des Rieses war. Nun waren wir beim letzten Streich angelangt und alles lief rund. Nur nicht wie gestern, dachten wohl einige von uns. Der letzte Streich war ein 18er, linkes Latteneck so zu sagen. Im allerletzten Moment, aber wirklich im allerletzten Moment konnte dieser Streich mit einem wahren Kellenwurf noch abgetan werden, dass war extrem knapp. Die vier Punkte gehören uns!

Das Tageshöchstresultat unserer Mannschaft erzielte Patrick Rychard, mit hervorragenden 84 Punkten (22 22 19 21). Somit konnte er doch an diesem Wochenende in beiden Partien das Punktemaximum sichern und somit sehr gut in die Meisterschaft starten. Zu erwähnen ist sicherlich noch, dass er im zweiten Durchgang zuerst zweimal einen Hornussbruch beklagen musste und er diese beiden Streich sehr gut getroffen hatte.

Noch ärgerlicher war die Situation mit einem Hornussbruch für Manfred Wegmüller. Zuerst hat er den Nuss gut getroffen und er ist gebrochen, beim nächsten Versuch hat er ihn nicht mehr getroffen und eine Null wurde geschrieben, dass ist bitter. Auch in diesem Spiel mussten wieder sechs Hornussbrüche beklagt werden, was sehr ärgerlich ist.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 961 Pkt.

Oeschenbach-Kleindietwil 1 Nr. 886 Pkt.

---

## **Meisterschaft Langenthal-Wynau**

Bei gutem, etwas kühlem Wetter mit etwas Seitenwind, wurde das erste Meisterschaftsspiel gegen Langenthal-Wynau gespielt. Es war ein vorgezogenes Spiel der vierten Runde. Auch diesmal gab es einige Absenzen, dadurch wurden zwei Nachwuchshornusser integriert. Nach dem ersten Durchgang war die Ausgangslage folgendermassen: beide Mannschaften ohne Nummer und wir lagen um 90 Punkte voraus. Im zweiten Durchgang mussten wir den letzten Streich unterstreichen. Um wenigstens noch zwei Punkte zu ergattern, mussten wir auf das Unvermögen unseres Gegners hoffen. Sabrina Kräuchi erlöste uns, der Gegner musste auch einen Streich unterstreichen und nach Punkten gewannen wir die Partie. Die Schlagleistung war jedoch erheblich schlechter als am letzten Sonntag und es schlichen sich doch einige Fehlstriech ein. Für Ärger sorgte die schlechte Hornuss Qualität, gingen doch sechs Hornusse von uns beim Schlagen kaputt.

Das Tageshöchstresultat erzielte Patrick Rychard, mit hervorragenden 79 Punkten (20 22 18 19).

Wynigen-Rumendingen 1 Nr. 877 Pkt.

Langenthal-Wynau 1 Nr. 768 Pkt.

---

## **Wettspiel mit Alchenstorf**

Bei bestem Wetter fand das Wettspiel auswärts gegen Alchenstorf statt. Mit zwei Nummern gleich im ersten Durchgang hatten wir zum Start eine grosse Hypothek. Jedoch musste unser Gegner auch im ersten Durchgang zwei Nummern hinnehmen, notabene vom gleichen Spieler. Beim Schlagen konnten wir im Vergleich zum Vortag eine grosse Leistungssteigerung erbringen. Bis Spielmitte lagen wir mit 38 Punkten im Vorsprung. In Ries drei und vier konnten beide Mannschaften das Ries ohne Nummer verlassen. Es galt nun, unseren Vorsprung zu verwalten. Unser Gegner konnte sich um 21 Punkte steigern, wir waren also gefordert. Mit einer super Leistung konnten wir uns um 31 Punkte steigern und das Spiel trotz schlechtem Start für uns entscheiden.

Das Tageshöchstresultat unserer Mannschaft erzielte Patrick Rychard, mit hervorragenden 82 Punkten (20 20 21 22).

Erstmals in dieser Saison erzielte ein Spieler des Gegners mehr Punkte als Patrick. Peter Berchthold erreichte ausgezeichnete 87 Punkte (20 22 23 22), herzliche Gratulation an beide Spieler! Besonders erwähnen möchten wir die Leistung unseres Nachwuchshornussers Jonathan Leibundgut, welcher mit 52 Punkten ein super Resultat erzielte.

Wynigen-Rumendingen 2 Nr. 1037 Pkt.

Alchenstorf 2 Nr. 951 Pkt.

---

## **Wettspiel mit Dürrenroth**

Bei angenehmen Wetter konnte das Wettspiel gegen Dürrenroth in Angriff genommen werden. Wiederum war unsere Mannschaft durch einige Abwesenheiten dezimiert, wie unser Gegner jedoch auch. Deshalb wurde nur mit 16 Spielern gespielt.

Im ersten Durchgang konnten beide Mannschaften ihr Ries sauber halten. Bei uns war die Schlagleistung bei vielen jedoch eher durchzogen. Es verwundertere deshalb nicht, dass wir zur Spielmitte mit 18 Punkten im Rückstand lagen. Dies obwohl, unser Gegner sicherlich nicht sein ganzes Potential ausschöpfen konnte. Nachdem wir im zweiten Durchgang eine Nummer notieren mussten,

standen wir mit dem Rücken zur Wand. Ganz sicherlich musste nun beim Schlagen eine Leistungssteigerung erzielt werden. Dies war jedoch leider nicht der Fall, im Gegenteil, es gab noch 12 Punkte weniger als im ersten Durchgang. Da unser Gegner im Ries fehlerfrei blieb, war dies jedoch nur Beilage.

Ganz besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle die tolle Verpflegung welches unser Wirteteam Rösi und Fred, auf die Tische zauberte. Bei den super Feedbacks welche ich für den Bericht erhielt, war ich mich doch schlicht reuig, nicht dabei gewesen zu sein und das Menü geniessen zu können. Herzlichen Dank Rösi und Fred!

Das Tageshöchstresultat erzielte Patrick Rychard, welcher an seine sehr guten Leistungen aus den ersten beiden Spielen anknüpfen konnte, mit hervorragenden 78 Punkten (19 21 20 18).

Wynigen-Rumendingen 1 Nr. 770 Pkt.

Dürrenroth 0 Nr. 851 Pkt.

---

### **Wettspiel mit Heimiswil-Berg B**

Wiederum bei kaltem Wetter spielten wir unser zweites Wettspiel gegen Heimiswil-Berg B im Chänerech. Wir mussten verschiedene Abwesende beklagen, konnten aber die Lücken aus den Reihen unserer Nachwuchshornusser auffüllen. Somit traten wir mit 17 Spielern an. Im ersten Durchgang konnten wir mit einer guten Leistung unser Ries sauber halten. Nicht so unser Gegner, welcher bereits den vierten Streich unterstreichen musste. Bis zur Spielmitte lagen wir mit 29 Punkten zurück. Da wir im zweiten Durchgang auch eine Nummer verzeichnen mussten (zwischen Schindel 13 und 14, es sei hiermit gebeitet, hinter Schindel 13 steht der Schreibende) und die "Bergler" nicht mehr patzten, mussten die Punkte über Sieg und Niederlage entscheiden. Es gab eine sehr enge Entscheidung. Schlussendlich entschieden acht Punkte über Sieg und Niederlage, glücklicherweise zu unseren Gunsten.

Das Tageshöchstresultat erzielte Patrick Rychard, welcher sich bereits in ausgezeichneter Form befindet, mit hervorragenden 85 Punkten (22 22 21 20).

Wynigen-Rumendingen 1 Nr. 825 Pkt.

Heimiswil-Berg B 1 Nr. 817 Pkt.

---

### **Wettspiel mit Heimiswil-Dorf**

Bei schönem, jedoch kaltem Wetter konnten wir das Wettspiel gegen Heimiswil Dorf auf heimischem Boden austragen. Bei Spielmitte lagen wir mit 58 Punkten im Vorsprung, zudem hatte unser Gegner eine Nummer notieren müssen und wir nicht. In der zweiten Spielhälfte konnten wir den Vorsprung noch um 13 Punkte ausbauen, jedoch mussten auch wir eine Nummer notieren lassen. Trotzdem konnten wir den ersten Saisonsieg feiern und das Spielgeld in unsere Kasse fliessen lassen. Das Resultat lässt erahnen, dass es in diesem ersten Spiel der Saison noch nicht allen von A bis Z wünschgemäss lief.

Das Tageshöchstresultat erzielte Patrick Rychard mit ausgezeichneten 76 Punkten (19 19 20 18).

Wynigen-Rumendingen 1 Nr. 849 Pkt.

Heimiswil-Dorf 1 Nr. 778 Pkt.

